



## Merkblatt zur Verwurfprämie für Jagdausübungsberechtigte

Für jedes **gesund erlegte** Wildschwein (Alter, Größe, Gewicht nicht relevant), welches durch den **Jagdausübungsberechtigten** nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde entsorgt wird, zahlt der Kreis Bergstraße nach Vorlage der Nachweise über Entsorgung und Beprobung eine Verwurfprämie von 200,00€

Ob das Stück verwertet oder verworfen werden soll, ist unmittelbar nach der Erlegung festzulegen, da eine spätere Änderung der Zweckbestimmung auf Grund der durch die Allgemeinverfügung (AV) vorgegebenen Abläufe nicht möglich ist.

1. In der **Sperrzone I** bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Jagd, jedoch ist der Verwurf, Transport und Lagerung von Schwarzwild an gewisse Voraussetzungen gebunden.
2. In der **Sperrzone II** einschließlich des **Kerngebiets** besteht ein grundsätzliches Jagdverbot. Dieses wurde jedoch durch verschiedene Ausnahmeregelungen in weiten Teilen gelockert.  
Für Ausnahmen lesen Sie bitte die aktuelle AV des Kreis-Bergstraße oder das Merkblatt Jagd in Restriktionszonen ([Afrikanische Schweinepest | Kreis Bergstrasse](#)). Bitte achten Sie auch auf mögliche Anpassungen!

### Voraussetzungen für eine Verwurfprämie in Sperrzone I, II und im Kerngebiet sind:

- Meldung des genauen **Erlegeortes (GPS-Daten)** auf dem Probenbegleitschein
- Kennzeichnung mit einer vom Veterinäramt zu beziehenden **Durchziehplombe**
- **Probennahme (Blutprobe)** und Veranlassung der Untersuchung auf ASP
- **Entsorgungsnachweis** des erlegten Schwarzwildes über die Firma SecAnim GmbH
- **Antragstellung** auf Verwurfprämie

### I. Kennzeichnung

In **Sperrzone I, II** und **Kerngebiet** ist im Falle des Verwurfes eine durch das Veterinäramt ausgegebene **Durchziehplombe** zu verwenden. Die auf der Durchziehplombe befindliche Nummer ist im Feld *Einsenderprobenkennzeichnung* anzugeben.

### II. Erlegeort

Im Feld *Bemerkungen* müssen in jedem Fall die genauen **Koordinaten** des Erlegeortes angegeben werden.

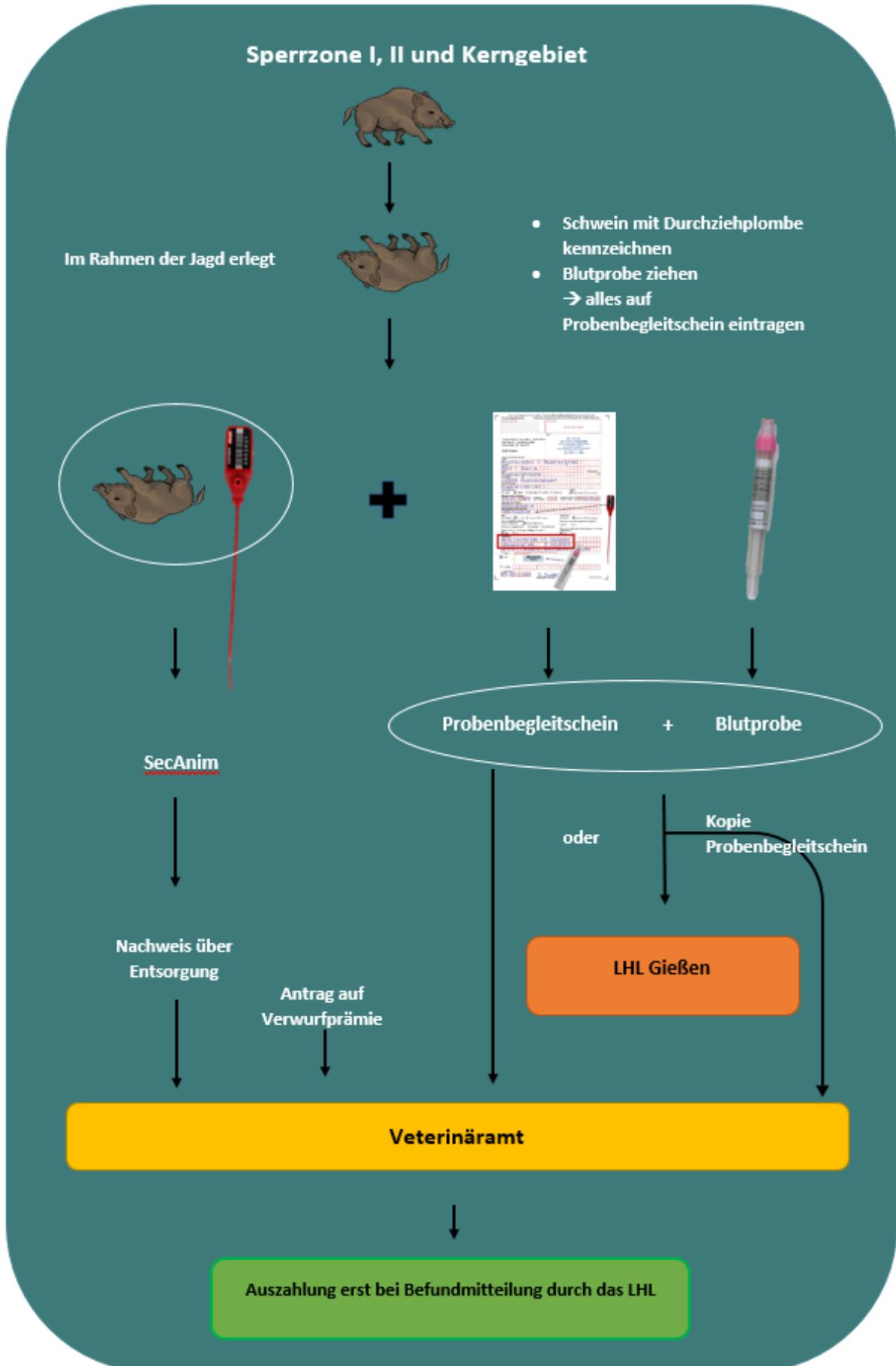
Bitte verwenden Sie GPS *Dezimalkoordinaten*, wie sie beispielsweise von Google Maps zur Verfügung gestellt werden und mit dem Handy ermittelt werden können:

z.B.: 49.641123, 8.614888





## Übersicht





**Antrag auf Verwurfprämie im Rahmen der ASP**

**Antragstellende Person/ Jagdausübungsberechtigter**

Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

**Bankverbindung**

IBAN:	
Kreditinstitut:	
Kontoinhaber:	

<b>Plombennummer:</b>	

**Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei**

- Probenbegleitschein       Nachweis der Entsorgung über die Firma SecAnim
- Bei erstmaliger Antragstellung, Kopie des Jagdscheines

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Jagdausübungsberechtigter

Bitte übersenden Sie den unterschriebenen Antrag nebst Unterlagen an folgende E-Mail-Adresse: [vetamt@kreis-bergstrasse.de](mailto:vetamt@kreis-bergstrasse.de)

Bitte mit schwarzem Stift gut lesbar in Druckschrift ausfüllen und keine Fotokopien einsenden!  
**Probenbegleitschein - Überwachungsprogramm Schweinepest bei Wildschweinen -**

Einsender-Probe-Nr.	LHL-Probe-Nr.  wird vom Labor ausgefüllt
---------------------	--

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor  
 Abteilung II - Veterinärmedizin  
 Schubertstr. 60 Haus 13

35392 Gießen

AVV  
 Der Landrat  
 des Kreises Bergstraße  
 Veterinärwesen und Verbraucherschutz  
 Odenwaldstraße 5, 64646 Heppenheim  
 Tel. 06252 15-5977  
 Fax. 06252 15-5928

Anschrift des Revierpächters  
 Name

MUSTERMANN

Vorname

MAX

Straße

MUSTERS TRASSE

Hausnummer

1

Postleitzahl

12345

Ort

MUSTERSTADT

Revierbezeichnung

MUSTERREVIER

Einsendegrund

erlegt  Fallwild  krank erlegt  Unfallwild  unbekannt

Tierart

Wildschwein  Hausschwein

Erlegungs- bzw. Funddatum

24.10.2024

Erlegungs- bzw. Fundland

000

Erlegungs- bzw. Fundort - GKZ

06431011

Erlegungs- bzw. Fundort

Einsenderprobenkennzeichnung

4952621

Alter

unbekannt  0 - 1 Jahr  1 - 2 Jahr  > 2 Jahre

Geschlecht

weiblich  männlich  keine Angabe

Art des Restriktionsgebietes

keine Restriktionen  Pufferzone/Sperrzone I  
 infizierte Zone/Sperrzone II  Kerngebiet  Sperrzone III

Impfung im Restriktionsgebiet durchgeführt?

Nein  Ja

Zeigte das Tier vor dem Erlegen auffälliges Verhalten ?

Nein  Ja

Waren beim Aufbrechen Veränderungen an den C festzustellen?

Nein  Ja

Bemerkung

BREITENGRAD 49.565021  
 LANGENGRAD 8.661780  
 E-MAIL: MUSTERMANN@...TER.DE

Probenart

Blut

Barcode Blutröhrchen



sonstige

Einsenddatum

24.10.2024

Unterschrift Ein

Mustermann

6837097572

Muster Entsorgungsnachweis SecAnim GmbH

SecAnim Südwest GmbH, Außenhof 5, 68623 Lempertshain  
**Kreis Bergstraße Amt für**  
Veterinärw. + Verbraucherschutz  
ASP-Maßnahmen  
Odenwaldstr. 5  
64646 Heppenheim

**Lieferschein-Nr.:**  
LO-Kunde-Nr.:

Auftrag	Datum Uhrzeit Kunde	Menge LE	Artikel	Gebinde	AK Datum Uhrzeit Empfänger
		1,00 STK	Wildtiere Kat.2 "Darauf nicht verfüttert werden"	lose / bulk	40
Bemerkung: Mackenheim					
AK 40 - Einsatz					

MUSTER